



European Committee
of the Regions

universität
innsbruck

e 2 0
u 1 8
a t
Österreichischer
Vorsitz im Rat
der
Europäischen
Union



Talking Europe - Reasoning European Integration

A Citizens' Dialogue with the Committee of the Regions

University of Innsbruck

Le Pôle interdisciplinaire d'études françaises - Centre
for Inter-American Studies - Canadian Studies
Centre - Italien-Zentrum - Department for Political Science

22 November 2018 | 12.15 - 18.00
Claudiana, Herzog-Friedrich-Str. 3, Innsbruck

#FutureOfEurope

#EUlocal

Wir reden über Europa und die europäische Integration

Ein BürgerInnen-Dialog mit dem Ausschuss der Regionen

Die Europäische Kommission hat am 1. März 2017 ein "Weißbuch zur Zukunft Europas" präsentiert. Das Weißbuch befasst sich mit den größten Herausforderungen und Chancen Europas in den nächsten zehn Jahren. In fünf Szenarien wird dargelegt, wie sich die Europäische Union bis zum Jahr 2025 entwickeln könnte. Die Szenarien decken verschiedene Möglichkeiten der Entwicklung ab. Sie schließen sich weder gegenseitig aus noch erheben sie Anspruch auf Vollständigkeit. Das Weißbuch markierte 2017 den Beginn eines Prozesses, in dem die EU der 27 die Weichen für die Zukunft der Union stellt.

In diesem Zusammenhang lädt der Ausschuss der Regionen (AdR) BürgerInnen ein, die Zukunft der Europäischen Union auf der Ebene der lokalen, regionalen und überregionalen politischen Steuerungsebenen zu diskutieren. Wie der AdR wollen wir, dass die Menschen ihre Anliegen, Gedanken und Meinungen offen zum Ausdruck bringen. Unsere Diskussion ist eine einzigartige Gelegenheit, die Relevanz der EU aufzuzeigen und den Mitgliedern des AdR direktes Feedback von Menschen in Regionen und Städten zu geben. Wir laden die BürgerInnen daher herzlich ein, an einer Reihe paralleler Workshops teilzunehmen, die sich mit einigen der wichtigsten Herausforderungen für die Entwicklung der EU auf lokaler und regionaler Ebene befassen.

Unser Ziel ist es, Themen zu diskutieren, die für die BürgerInnen von großer Bedeutung sind: die Zukunft der europäischen Integration, die wirtschaftlichen Perspektiven der EU, die regionale und transregionale Entwicklung, die Migration und die Zukunft der Freizügigkeit innerhalb der EU, die Perspektiven der EU-Außenpolitik und internationaler Handelsabkommen, der Konflikt zwischen Verkehr/Mobilität und Umwelt-/Klimapolitik. Unsere Ziele sind (1) direkte Interaktion zwischen den BürgerInnen und den gewählten VertreterInnen des AdR zu ermöglichen, (2) kritische Selbstreflexion über die Wahrnehmung der EU und ihrer Politik zu fördern und (3) sich in Mehrsprachigkeit und Interkulturalität zu üben. Wir führen daher parallele, thematische Sitzungen durch, die in jeweils einer von vier Sprachen stattfinden: Deutsch, Italienisch, Französisch und Spanisch. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten BürgerInnen, StudentInnen und MitarbeiterInnen von Hochschul- und Sekundarschulen, NGO-AktivistInnen, JournalistInnen, Lehrkräfte der politischen Bildung, gewählte Mitglieder und MitarbeiterInnen von Regionalregierungen und Parlamenten, Stadt- und GemeinderätInnen. Der Dialog wird in Zusammenarbeit mit der Tiroler Landesregierung, dem Europäischen Parlament, dem Rundfunk des ORF, Radio Freirad und der „Tiroler Tageszeitung“ organisiert. Die gesamte Veranstaltung wird im Webstream übertragen und auf der Website der Universität gespeichert. In einem Bericht werden über den Dialog Fragen, Antworten und Debatten zusammengefasst.

Koordination:

Prof. Dr. Andreas Maurer, Professor und Jean Monnet Chair for Political Science and EU Integration Studies
Dr. Barbara Tasser, Leiterin, Internationale Dienste und Italien-Zentrum

Programm - Donnerstag, 22. November 2018, Claudiana, Herzog-Friedrich-Str. 3, Innsbruck:

- Bis 12.00: Ankunft und Anmeldung
- 12.15 – 13.00: **Plenarsitzung:** Europa 2025 – Herausforderungen und Möglichkeiten für die Europäische Union
Moderator: **Prof. Dr. Andreas Maurer**, Jean Monnet Chair for Political Science and EU integration, Universität Innsbruck
- Einführungen:
Mag.a Christine Oppitz-Plörer, Stellv. Bürgermeisterin der Stadt Innsbruck, zuständig u.a. für Wirtschaft, Universitätsangelegenheiten, Städtepartnerschaften, Europarat und Europäische Gremien
Ulrike Hiller, Senatorin und Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit, Staatsrätin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Mitglied des AdR
Landesrat Mag. Johannes Tratter, zuständig u.a. für Raumordnung, Gemeinden, Verwaltung der Liegenschaften des Landes
- 13.00 – 13.15 Kaffeepause
- 13.15 – 15.00 Parallele Workshop-Debatten
Italienischer Workshop I - Die wirtschaftlichen Perspektiven und Möglichkeiten der regionalen Weiterentwicklung der EU
Moderatorin: **Prof. Dr. Esther Happacher**, Institut für Italienisches Recht, Universität Innsbruck
Diskussion mit **Marco Dus**, Mitglied des Gemeinderates von Vittorio Veneto, Provinz Treviso, Mitglied des AdR
- Spanischer Workshop II** – Migration und die Zukunft der Personenfreizügigkeit in der EU
Moderator: **Dr. Fernando Ruiz Peyré**, Institut für Geographie, Universität Innsbruck
Diskussion mit **Manuel Pleguezuelo Alonso**, Generaldirektor für Bürgerbeteiligung und auswärtige Beziehungen, Regionalregierung von Murcia, Mitglied des AdR
- 15.00 – 15.15 Kaffeepause
- 15.15 – 17.00 Parallele Workshop Debatten
Französischer Workshop III – Die Perspektiven der EU-Außenpolitik und internationaler Handelsabkommen
Moderatorin: **Prof. Dr. Ursula Moser**, Institut für Romanistik, Leiterin des Zentrums für Kanadastudien, Universität Innsbruck
Diskussion mit **Christophe Clergeau**, Mitglied des Regionalrats der Region Pays-de-la-Loire, Mitglied des AdR
Deutscher Workshop IV – Der Konflikt zwischen Verkehr /Mobilität und Umwelt-/Klimapolitik
Moderator: **Prof. Dr. Andreas Maurer**
Diskussion mit **Hanspeter Wagner**, Bürgermeister der Gemeinde Breitenwang, Mitglied des AdR, und **Dr. Eva Lichtenberger** MdEP a.D.
- 17.15 **Plenarsitzung** – Europa begründen – Gründe für die EU
Moderatorin: **Dr. Doris Dialer**, Universität Innsbruck, ICER; Europäisches Parlament
Inputs von **Clara Maier**, MA; and **Tilly Sünkel**, BA
- Gedanken zum Schluss
Karoline Graswander-Hainz, MdEP
Landeshauptmann-Stellvertreterin **Ingrid Felipe**, zuständig u.a. für Umwelt- und Klimaschutz, Europäische Verkehrspolitik, Nachhaltigkeitskoordination und Entwicklungszusammenarbeit